

Strecke: Bassersdorf – / Wallisellen – Dietlikon – 02.01.04
Brüttenertunnel – Winterthur
Winterthur – Winterthur Töss

Kantone: Zürich
Gemeinden: Bassersdorf, Dietlikon, Lindau, Nürensdorf, Wallisellen,
Wangen-Brüttisellen, Winterthur, Zürich

Projekt: **STEP AS 2035 Brüttenertunnel**
MehrSpur Zürich – Winterthur
Abschnitt 5 Wallisellen

ISP-Nr.: 1159728

Phase: **Auflageprojekt**

Autoren: Bauherrenvertretung SBB
Abteilung: Projekt MehrSpur Zürich-Winterthur
Datum: 31.07.2026
(Original unterzeichnet durch)

Christoph Studer

1. Sep. 2026



Christoph Studer

Projektverfasser
Firma: INGE G2BT
Datum: 31.07.2026
(Original unterzeichnet durch)

1. Sep. 2026



Adriano Alberti

Projektänderungsbericht 03 Perronlifte



Linie: 751, 740, 9790 km: 5.0–10.0, 91.9–92.5, 106.9–107.8

SBB AG, Infrastruktur
Vulkanplatz 11, 8048 Zürich

Erstellt auf Basisdaten der amtlichen Vermessung und der SBB-Geodaten© Geodaten swisstopo 5704003351 © Alle Rechte an diesem Dokument stehen der SBB zu. Für die genaue Lage und die Vollständigkeit der unterirdischen Anlagen besteht keine Gewähr.

Impressum

Version- und Änderungsjournal

Version	Beschrieb / Änderungen gegenüber Vorgängerversion	erstellt	geprüft	freigegeben
rC00	Projektänderung 03 Perronlifte	31.07.2026 / tro	31.07.2026 / aal	31.07.2026 / chs

Autorenteam

Verantwortlicher Ersteller, Gesamtprojektleiter	Projektverfasser
Christoph Studer SBB AG, Infrastruktur MehrSpur Zürich – Winterthur Vulkanplatz 11 8048 Zürich Tel: +41 79 223 07 75 christoph.studer@sbb.ch	Adriano Alberti IG G2BT c/o Bänziger Partner AG Grubenstrasse 35 8045 Zürich Tel: +41 43 333 30 25 a.alberti@bp-ing.ch

Fachbereich	Name	Bezeichnung
Projektleiter	Christoph Studer	I-AEP-PZW-MSZW
Projektleiter	Jérôme Bommer	I-AEP-PZW-MSZW
Oberbauleitung		
Geomatik	Christian Hunger	I-AEP-ENG-GEO-ROT
Fahrbahn	Rafael Scheiwiller	I-AEP-ENG-FB-ROT-PL1
Ingenieurbau Tiefbau	Dimitri Knodel	I-AEP-PJM-ROT-T4
Ingenieurbau Tragkonstruktion	Dimitri Knodel	I-AEP-PJM-ROT-T4
Ingenieurbau Tunnel	-	-
Architektur, Bahnzugang	Sabine Rolser	I-AEP-ENG-BZT-ROT-BAT
Technische Anlagen	Beat Waldvogel	I-AEP-ENG-BZT-ROT-TA
Sicherungsanlagen	Stefan Pletscher	I-AEP-SAZ-ROT-FPL1
Fahrstrom	Markus Adrion	I-AEP-ENG-FS-ROT-PL3
Energie	-	-
Kabel	Tyllesen Hui	I-AEP-ENG-KAB-ROT-PL
Telecom	Christian Früh	I-NAT-TC-TPP-ZUE
Umwelt	Barbara Gerber	I-AEP-ENG-UMW-ROT
Land- und Rechterwerb	Thomas Wiedmer	IM-GM-GBB-ROT
IM Bahnhofsmanagement	Kosta Kowatschew	IM-BW-MPA-RO23

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
1.1	Zweck des Dokumentes und Verweis auf weitere Dokumente	4
2	Beschreibung der Projektänderung	4
2.1	Ausgangslage	4
2.2	Projektbeschreibung der Projektänderung	4
2.2.1	Ingenieurbau (Perronlifte)	4
2.2.2	Technische Anlagen (Perronlifte)	5
2.2.3	Fahrstrom	5
2.2.4	Sicherungsanlagen	5
2.2.5	Kabelanlagen	6
2.2.6	Land und Rechte	6
2.2.7	Aussteckung	6
2.2.8	Umwelt	6
2.2.9	Lichtraumprofil	6
2.2.10	Bauphasen und Realisierung	7
3	Änderungen gegenüber den bisher zur Genehmigung eingereichten Unterlagen	7
3.1	Zusammenstellung der Dokumente mit wesentlichen Änderungen	7
3.2	Zusammenstellung der Dokumente mit geringen Änderungen	8
3.3	Dokumente Dossier A0	8

1 Einleitung

1.1 Zweck des Dokumentes und Verweis auf weitere Dokumente

Der vorliegende Bericht fasst die Projektänderung der Perronlifte am Bahnhof Wallisellen zusammen. Zusätzlich werden auch das angepasste Fahrleitungsprojekt zwischen Wallisellen und Dietlikon sowie die neu projektierte Signalbrücke bei km 9.150 beschrieben.

Der Bericht dient als Ergänzung zu den geänderten Unterlagen gemäss Kapitel 3 des vorliegenden Berichts.

2 Beschreibung der Projektänderung

2.1 Ausgangslage

Das Projekt MehrSpur Zürich – Winterthur sah beim Umbau in Wallisellen Treppen und Rampen vor, in Übereinstimmung mit den aktuellen Vorgaben und Standards für die Ausrüstung von Bahnhöfen. Diese Ausrüstung wurde im Rahmen der Planaufgabe verfügt.

Mittels Volksinitiative wurden in Wallisellen der Einbau von Liften auf den neuen Perrons 1/2 und 3/4 gefordert, ergänzend zu den vorhandenen Treppen und Rampen. Mit der Volksabstimmung vom 30.11.2025 hat sich die Stadt für die Realisierung der Lifte in der Personenunterführung PU Mitte entschieden. Die nun vorliegende Projektänderung integriert die neuen Lifte in das Projekt MehrSpur Zürich – Winterthur. Nicht Teil dieser Projektänderung ist der Einbau eines Lifts im bestehenden Bahnhofsgebäude. Dieser Lift ist Teil der Volksabstimmung, wird jedoch unabhängig durch die Stadt Wallisellen realisiert.

Im Laufe der Detailprojektierung haben sich weitere Anpassungen ergeben, die ebenfalls Bestandteil der vorliegenden Projektänderung sind: Aufgrund der Signalsicht und statischen Einschränkungen können die geplanten Signale beim km 9.150 nicht mittels Mast aufgestellt werden. Es ist eine Signalbrücke erforderlich. Die Position bleibt unverändert zum genehmigten Projekt. Zwischen Wallisellen und Dietlikon müssen zudem einzelne Fahrleitungsmasten in neuer Lage aufgestellt werden, um die prov. Passerelle Langacker zu ermöglichen.

Die vorliegende Projektänderung umfasst:

- Einbau eines Lifts in der Personenunterführung Mitte auf Perron 1/2
- Einbau eines Lifts in der Personenunterführung Mitte auf Perron 3/4
- Bau einer Signalbrücke anstelle freistehender Signale beim km 9.150
- Neue Lage einzelner Fahrleitungsmasten zwischen Wallisellen und Dietlikon (km 9.3 bis 9.9), Perimeter Abschnitt 3

2.2 Projektbeschreibung der Projektänderung

2.2.1 Ingenieurbau (Perronlifte)

Aufgrund der zusätzlichen Anordnung von Perronliften auf den Perrons 1/2 und 3/4 sind gegenüber dem ursprünglichen Auflageprojekt MehrSpur Zürich – Winterthur Abschnitt 5 Wallisellen zusätzliche Elemente und Änderungen gegenüber den geplanten Elementen notwendig. Die Bauprovisorien sind aufgrund der neuen Ausgangslage zu erweitern und zu ergänzen.

Die folgende Übersicht zeigt, welche Elemente, bzw. Massnahmen aufgrund der zusätzlichen Perronlifte angepasst oder ergänzt werden.

- Erstellung Liftschacht inkl. Aufweitung Perron 1/2 und 3/4
- Erstellung Treppenaufgang Perron 1/2 und 3/4
- Erstellung Rampenaufgang Perron 1/2 und 3/4
- Verlängerung Perrondach Gleis 1/2 und 3/4
- Anpassung Stützenraster Perrondach Gleis 1/2 und 3/4

Die vorliegende Projektänderung hat keinen Einfluss auf die Bauweise der Perrons, diese werden aus diesem Grund im Projektänderungsbericht nicht weiter behandelt.

Personenunterführung Bahnhof Wallisellen Mitte

Mit einer lichten Breite von 7 m und einer lichten Höhe von 2.7 m wird die Personenunterführung in ihren heutigen Dimensionen baulich belassen.

Die Länge von ca. 59.2 m ist zweimal bei den Aufgängen zu den Mittelperrons mittels Deckenversätzen gebrochen, die Enden erhalten über die offenen Rampen und Treppen zudem Tageslichteinfall. Im Bereich des Perrons Gleise 1/2 und 3/4 werden die Treppen und Rampen in der Lage angepasst neu erstellt und mit einem Liftaufgang ergänzt. Im Bereich der Zugänge werden für eine bessere Überblickbarkeit die Konfliktpunkte optimiert und die Ecken aufgeweitet. Am südlichen Ende erfolgen im Deckenbereich Anpassungen für die darüberliegende VSR. Die südliche Zugangsrampe und der seitliche Treppenaufgang bleiben unverändert. Die heutige Materialisierung wird beibehalten. Die Beleuchtung wird in den Gleisrogbereichen angepasst und durchgängig mit LED-Leuchtmitteln bestückt.

Perrondächer

Der Neubau der Perrondächer entspricht dem genehmigten Projekt. Die neuen Perrondächer weisen aufgrund der veränderten Lage der Treppen neu eine Länge von 254m auf (bisher 250m). Die Lage der Stützen wird an die neue Lage von Rampe und Treppe angepasst.

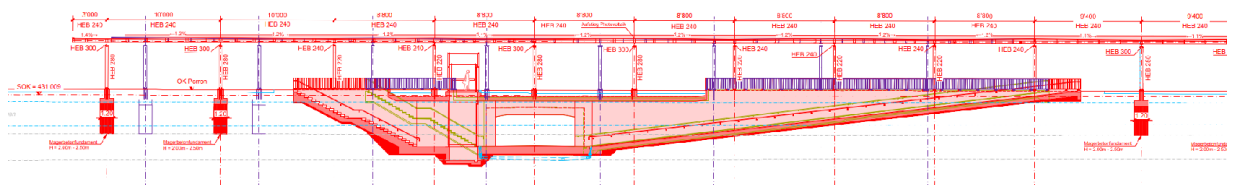


Bild: Schnitt Perrondach Nord (rot: aktuelles Projekt, violett: bisher bewilligtes Projekt)

Die vorliegende Projektänderung hat keinen Einfluss auf die Objekte "PU Wallisellen Ost Überdachung Aufgang Süd" und "PU Wallisellen Ost Überdachung Aufgang Nord" und werden aus diesem Grund in diesem Abschnitt nicht weiter behandelt.

2.2.2 Technische Anlagen (Perronlifte)

Für die Perronlifte in der PU-Mitte sind jeweils technische Nischen notwendig. In diesen Nischen werden die notwendigen Verteilungen eingebaut. Die Steuerschränke der Aufzugsanlagen werden in den technischen Nischen platziert.

2.2.3 Fahrstrom

Aufgrund der Lage der provisorischen Passerelle entstehen geometrische Zwangspunkte, welche die Lage der Fahrleitungsmasten wesentlich bestimmen. Aus diesem Grund mussten die Maststandort innerhalb des Perimeters leicht angepasst werden, damit die Fahrleitungsgeometrie den Vorgaben entsprechend korrekt umgesetzt werden kann.

Gleichzeitig berücksichtigt die Masteinteilung die Weichenlagen der Weichen 1–4, damit die korrekte Fahrdrähtlage sowie die technisch einwandfreie Ausführung der Weicheneinläufe sichergestellt werden.

2.2.4 Sicherungsanlagen

Statische Berechnungen haben ergeben, dass der ursprünglich vorgesehene Signalauslegermast am Km 9.150 nicht realisiert werden kann. Stattdessen muss neu eine Signalbrücke am selben Standort vorgesehen werden. Damit verbessert sich auch die Signalsichtbarkeit für das in Kurveninnenlage liegende Signal A309. Mit der Signalbrücke können zudem als Vorleistung für den Stellwerkersatz Wallisellen bereits die Signale für das neue Stellwerk zugedeckt vormontiert werden.

Die Signalbrücke verbessert auch langfristig die Zugänglichkeit für den Unterhalt der Signale, da der Zugang für Monteure deutlich vereinfacht wird und keine Hebebühne und Fahrleitungsschaltungen mehr nötig sind.

2.2.5 Kabelanlagen

Die Erschliessung der Perronlifte erfolgt ab dem Bahntechnikgebäude der SBB. Das Versorgungsprinzip richtet sich nach dem Musterschema der SBB.

Pro Aufzugsanlage sind Verkabelungen geplant für:

- Die Zuleitung für die Aufzugsanlage.
- Für die Kommunikation (Alarmmeldungen).
- Eine Ansteuerung der Beleuchtung.
- Für den Pumpensumpf

2.2.6 Land und Rechte

Mit der Projektänderung gibt es keine Änderung an der Beanspruchung von Parzellen, welche nicht im Eigentum der SBB sind. Es sind keine neuen Grundeigentümer betroffen.

2.2.7 Aussteckung

Die Projektänderung ist während der öffentlichen Auflage des Projektes ausgesteckt. Es werden lediglich die Punkte ausgesteckt, die im Zusammenhang mit der Projektänderung stehen. Der Aussteckungsplan liegt den Projektunterlagen bei.

2.2.8 Umwelt

Die Projektänderung 03 Perronlifte führt zu keinen Änderungen im Umweltverträglichkeitsbericht A0 – 17.01. Die geltenden Massnahmen aus dem Umweltverträglichkeitsbericht und die Auflagen aus der Plangenehmigungsverfügung werden für die Projektänderung übernommen. Nachfolgend sind die für die Projektänderung relevanten Umweltbereiche aufgeführt.

Grundwasser, Wasserversorgung

Mit der Projektänderung ergeben sich keine Anpassungen im Bereich Grundwasser, Wasserversorgung. Die PU Wallisellen Mitte tangiert den Grundwasserleiter nicht, sie liegt im Gewässerschutzbereich üB. Die Liftschächte werden analog der bestehenden PU wasserdicht erstellt.

Entwässerung

Das Entwässerungskonzept wird sinngemäss für die Projektänderung übernommen. Die Projektänderung führt zu keinen Anpassungen im Bereich Entwässerung.

Abfälle

Im Bereich des Perrons Gleise 1/2 und 3/4 werden die Treppen und Rampen in der Lage angepasst neu erstellt. Mit der Schiebung der Treppen und Rampen muss mit zusätzlichem bauschutthaltigen Aushubmaterial gerechnet werden. Das anfallende Aushubmaterial wird gemäss Entsorgungskonzept (M-AMB-1) entsorgt.

2.2.9 Lichtraumprofil

Die Lichtraumprofile im Bauzustand werden jeweils mit dem Einreichen der SIOP A für die entsprechenden Bauphasen geprüft und nachgewiesen. Dies erfolgt im Rahmen des Gesamtprojekts.

Für den Endzustand inkl. der Projektänderung 03 Perronlifte wurde die SIOP A Lichtraumprofil aktualisiert. Siehe Planvorlage Projektänderung.

2.2.10 Bauphasen und Realisierung

Bauphasen

Die Bauphasen wurden überprüft und angepasst. Die aktuelle Bauphasenplanung ist im Dossier ersichtlich.

3 Änderungen gegenüber den bisher zur Genehmigung eingereichten Unterlagen

3.1 Zusammenstellung der Dokumente mit wesentlichen Änderungen

Die nachfolgend aufgelisteten Dokumente weisen gegenüber dem Plandossier mit Stand 31.03.2023 und den bisherigen Nachreichungen wesentliche Änderungen auf und sind daher Bestandteil der Neueinreichung. Sie ersetzen die Unterlagen mit dem vorherigen Index.

Dokumente A3 Dietlikon

- A3 - 04.01.05 Projektänderungsplan Dietlikon Süd km 9.30-10.10, Index rC00
- A3 - 06.01.01 - 01 Querprofil Dietlikon Süd km 9.426 - 9.864, Index rC02
- A3 - 15.01.01 Situation Fahrleitung Endzustand Dietlikon Süd, Index rC01
- A3 - 15.04.01 Typische Querprofile Fahrleitung, Index rC02
- A3 - 18.04.05 Aussteckungsliste Dietlikon Süd Fahrleitung, Index rC00
- A3 - 18.05.10 Aussteckungsplan Dietlikon Süd Fahrleitung, Index rC00

Dokumente A5 Wallisellen

- A5 - 04.01.03 Projektänderungsplan Bahnhof Wallisellen Ingenieurbauwerke, Index rC00
- A5 - 04.01.04 Projektänderungsplan Wallisellen - Dietlikon Abzweigung Wallisellen Ost – Dietlikon, Index rC00
- A5 - 08.02.01 Bauphasenablaufskizzen, Index rC02
- A5 - 11.01.13 Nutzungsvereinbarung Perron Gleis 1/2, 3/4, Index rC01
- A5 - 11.01.14 Nutzungsvereinbarung PU Bhf WS Mitte, Index rC01
- A5 - 11.02.13 Projektbasis Perron Gleis 1/2, 3/4, Index rC01
- A5 - 11.02.14 Projektbasis PU Bhf WS Mitte, Index rC01
- A5 - 11.04.13 - 01 Bauwerksplan Bahnhof WS Perron Gleis 1/2, Index rC01
- A5 - 11.04.13 - 02 Bauwerksplan Bahnhof WS Perron Gleis 3/4, Index rC01
- A5 - 11.04.14 – 01 Bauwerksplan Bahnhof WS PU Bahnhof Wallisellen Mitte, Index rC02
- A5 - 11.04.14 – 02 Baugrubenplan Bahnhof WS PU Bahnhof Wallisellen Mitte, Index rC01
- A5 - 11.04.14 – 03 Bauablaufplan Bahnhof WS PU Bahnhof Wallisellen Mitte, Index rC01
- A5 - 11.04.14 – 04 Baugrubenplan Bahnhof WS PU Bahnhof Wallisellen Mitte, Index rC00
- A5 - 11.05.13 Statik Perron Gleis 1/2 und 3/4 inkl. Dach 1/2 und 3/4, Index rC01
- A5 - 11.05.14 Statik PU Bahnhof WS Mitte, Index rC02
- A5 - 12.01.01 Möblierungsplan Bahnhof Wallisellen EG, Index rC03

- A5 - 12.01.02 Konzept lückenlose Führungskette Bahnhof Wallisellen, Index rC02
- A5 - 12.07.01 Sicherheitsnachweis Publikumsanlagen Bhf Wallisellen, Index rC02
- A5 - 14.21.06 Spezifische Querprofile Signale Signalbrücke km 9.150, Index rC00
- A5 - 18.04.01 Aussteckungsliste, Index rC01
- A5 - 18.05.05 Aussteckungsplan Bahnhof Wallisellen, Index rC01
- A5 - 18.05.06 Aussteckungsplan Wallisellen - Dietlikon, Index rC01
- A5 - 20.03.14 - 01 Prüfbericht Sachverständige Bahnhof Wallisellen PU Bahnhof Wallisellen Mitte inkl. Verlängerung PU Bhf WS Mitte VSR, Index rC01
- A5 - 20.03.14 – 02 Stellungnahme zum Prüfbericht Bahnhof Wallisellen PU Bahnhof Wallisellen Mitte inkl. Verlängerung PU Bhf WS Mitte VSR, Index rC01
- A5 - 20.03.14 – 03 Prüfbericht SIOP A Bahnhof Wallisellen PU Bahnhof Wallisellen Mitte inkl. Verlängerung PU Bhf WS Mitte VSR, Index rC01
- A5 - 20.04.01 – 04 Prüfbericht SIOP A Bhf Wallisellen Perron Perronlifte, Index rC00
- A5 - 20.04.01 – 05 Prüfbericht SIOP A Bhf Wallisellen Perrondächer Perronlifte, Index rC00
- A5 - 20.07.01 Prüfbericht SIOP A Lichtraumprofil, Index rC01

In Rücksprache mit dem BAV wird die Änderung farblich auf den Projektänderungsplänen A5-04.01.03, A5-04.01.04 und A3-04.01.05 dargestellt. Die weiteren Planunterlagen werden in der bisherigen Farbgebung gehalten. Dadurch wird gewährleistet, dass die Änderung klar ersichtlich ist und andererseits das definitive Projekt ausgewiesen wird.

3.2 Zusammenstellung der Dokumente mit geringen Änderungen

Auf die folgenden Unterlagen hat die Ergänzung der Perronlifte keinen relevanten Einfluss. Diese Unterlagen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht Bestandteil des vorliegenden Dossiers. Die inhaltliche Aussage dieser Dokumente ändert sich mit der vorliegenden Projektänderung nicht.

- A3 – 02.01.01 Technischer Bericht Abschnitt Dietlikon
- A5 – 02.01.01 Technischer Bericht Abschnitt Wallisellen

3.3 Dokumente Dossier A0

Die Projektänderung «Perronlifte» hat keine Auswirkungen auf Dokumente im Dossier A0 – Gesamtprojekt.